



Partizipation und Kommunikation in der Smart City: Akteure einbinden, Veränderungen voranbringen

3. Start Smart Themenwerkstatt

Dienstag, 11. Oktober 2022 | virtuelle Veranstaltung mit zwei Blöcken

Block 1: Werkstatt 9:30–13:15 Uhr | Block 2: Deep Dive 14:15–15:45 Uhr (optional)

Hintergrund und Ziel:

Partizipation und Kommunikation sind Grundlagen für den Erfolg einer smarten Stadt- und Regionalentwicklung: Sie ermöglichen es, (Experteninnen- und Experten-)Wissen und Ideen verschiedener Stakeholder-Gruppen zu nutzen, etwa aus der Verwaltung und Wirtschaft sowie von Bürgerinnen und Bürgern. Gleichzeitig kann Beteiligung an Stadtentwicklung durch digitale Tools maßgeblich unterstützt werden. Die Pandemie hat in den Kommunen nicht zuletzt dazu beigetragen, auch digitale Tools in Beteiligungsverfahren der räumlichen Planung verstärkt einzubinden – auch das ist Smart City.

Vor diesem Hintergrund beleuchtet die dritte Themenwerkstatt des neuen Austausch- und Beratungsangebots *Start Smart* zunächst Potenziale und Grenzen von Partizipation an Smart-City-Vorhaben und diskutiert Beispiele aus aktuellen städtebaulichen und gesamtstädtischen Beteiligungsverfahren, in denen digitale Tools eine maßgebliche (aber nicht ausschließliche) Rolle spielen. In parallelen Arbeitsgruppen besteht darauf aufbauend die Möglichkeit, verschiedene digitale Beteiligungstools mit Hilfe von Fallstudien aus erster Hand näher kennenzulernen.

Im zweiten Block der Veranstaltung, dem Deep Dive, werden offene Diskussionspunkte und Fragen des Vormittags aufgegriffen und vertieft erörtert. Dabei erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit eines intensiven Austausches.

Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities

Heinrich-Konen-Straße 1 | 53227 Bonn
Telefon: +49 30 / 67055 – 9999

E-Mail: SmartCities@dlr.de
Webseite: www.smart-city-dialog.de

Kontakt und Organisation

Christoph Walther, walther@urbancatalyst.de
Urban Catalyst GmbH, Berlin; Partnerin der KTS für
Wissenstransfer und Vernetzung

[\[Hier geht's zur Anmeldung.\]](#)

[\[Hier finden Sie weiterführende Informationen.\]](#)

Tanja Woronowicz, startsmart@iqib.de
Institut für qualifizierende Innovationsforschung und
-beratung GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler; Partnerin der KTS
für Wissenstransfer und Vernetzung

3. Start-Smart-Themenwerkstatt

Partizipation und Kommunikation in der Smart City: Akteure einbinden, Veränderungen voranbringen

11. Oktober 2022 | virtuell

Dienstag, 11. Oktober 2022

9:30–9:45 Uhr

Grußworte und Auftakt Themenwerkstatt

9:45–10:45 Uhr

Impulsvorträge

„Partizipation an Smart-City-Vorhaben: Potenzial und Grenzen“
Christian Mainka | *City & Bits GmbH*

„Digitale Tools für Beteiligungsprozesse in der Stadtentwicklung“
Anna Bernegg | *Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities und Urban Catalyst*

10:45–11:15 Uhr

Zwischenfazit und Einführung Breakout-Sessions

Christoph Walther | *Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities und Urban Catalyst*

11:15–11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30–12:30 Uhr

2–3 parallele Breakout-Sessions zu „Tools und Formaten“ sowie „Partizipation und Kommunikation“ in der Smart City

Breakout Session 1: Digitale 3D-Beteiligungswerkzeuge | *Form Follows You*

Breakout Session 2: Kartenbasiert beteiligten mit *maptionnaire* | *Urban Catalyst*

Breakout Session 3: Dörfer gemeinsam kartieren mit der Landinventur | *Studio Amore*

12:30–12:45 Uhr

Kaffeepause

12:45–13:00 Uhr

Ergebnispräsentation der Breakout Sessions durch Moderation

13:00–13:15 Uhr

Ausblick Wissenstransfer und Vernetzung

13:15 Uhr

Ende der Werkstatt (Block 1)

13:15–14:15 Uhr

Mittagspause

14:15–15:45 Uhr

Deep Dive (Block 2)

Optionales Austauschformat zur Vertiefung des Themas (Workshop)

Tools und Tipps zur Gestaltung eines Beteiligungsprozesses in der Stadtentwicklung
(Stakeholder-Einbindung, Prozessdesign, Verzahnung analog/digital)
Urban Catalyst